

**NOUNY ON THE OUTSIDE,
VERBY ON THE INSIDE**
DIE MORPHOSYNTAX BASKISCHER
VERBALNOMEN

Silvie Strauß
Universität Leipzig

4.11.2022
72. StuTS, Hamburg

GLIEDERUNG

1. Definition
2. Nominale Morphosyntax
3. Verbale Morphosyntax
4. Morphosyntax von Verbalnomen
5. Reduzierte Verbalnomen
6. Fazit

VERBALNOMEN

- verschiedene Arten von Verbnominalisierungen, sowohl durch Derivation als auch Flexion
- Hier: flexionale Verbalnomen (auch *Gerundium* oder *Masdar*)
- Fall von *transpositionaler Flexion*
→ interne Morphosyntax wie Wortart des Stamms, externe Morphosyntax wie resultierende Wortart

→ Verbalnomenphrasen sind innen wie eine VP aufgebaut, aber verhalten sich im Satz wie eine NP

(1) Lesgisch (ostkaukasisch; Haspelmath 1996: 44)

<i>[wun</i>	<i>fad</i>	<i>q̄arağ-un-i]</i>	<i>čun</i>	<i>tažub</i>	<i>iji-zwa</i>
2SG.ABS	early	get_up-NMLZ-ERG	1PL.ABS	surprise	do-IPFV

‘That you are getting up early surprises us.’

BASKISCH

- isoliert
- gesprochen in Südwestfrankreich und Nordostspanien
- 6-7 Dialekte
- agglutinierend
- kopffinal

NOMINALE MORPHOSYNTAX

Extern:

- kein Genus
- 16-17 Kasus
- darf nicht *bare* (= ohne Determinierer) sein → wenn kein anderer Determinier, suffigierter Default-Artikel

NOMINALE MORPHOSYNTAX

Intern:

- Attribute müssen als solche erkennbar sein → alles außer Adjektiven, Genitivphrasen und Relativsätzen mit Linker *-ko* angeschlossen
- streng kopffinale Wortstellung, nur Adjektive nachgestellt

(2) *bisita-tu* *nahi* *d-u-zu-n* *sagu* *zuri-a-ren*
besuchen-INF wollen 3SG.ABS-AUX.TR-2SG.ERG-REL Maus weiß-DET.SG-GEN

ibai *ondo-ko* *zur-ez-ko* *etxe* *txiki-a-∅*
Fluss neben-LK Holz-INS-LK **Haus** klein-DET.SG-ABS

‘das kleine Haus aus Holz der weißen Maus neben dem Fluss, das du besuchen willst’

VERBALE MORPHOSYNTAX

Extern:

- Parataxe mit Konjunktionen: *eta* ‚und‘, *edo* ‚oder‘, *baina* ‚aber‘ ...
- Subordination Affix am finiten Verb: allgemeiner Subordinierer *-en*, Komplementierer *-ela*, *ba-* ‚falls‘, *bait-* ‚da‘, *-elako* ‚weil‘ ...

Intern:

- fast alle Verben periphrastisch flektiert mit Partizip + Hilfsverb
 - Partizip: Aspekt
 - Hilfsverb: Person und Numerus von bis zu drei Aktanten, Tempus, Modus
- Aktanten im Absolutiv/Partitiv, Ergativ, Dativ oder Instrumental/Soziativ
- Pro-Drop aller im Verb markierten Aktanten
- Wortstellung unmarkiert SOV, aber weitgehend frei (abhängig von Informationsstruktur)

VERBALE MORPHOSYNTAX

- (3) [(zu-Ø) *ibai* *ondo-ra* *joan-go* *ba-zina-Ø* *etxe-a-Ø*
2SG-ABS Fluss neben-ALL gehen-PROS falls-AUX.ITR.2SG-CONDP Haus-DET.SG-ABS
- ikus-te-ra]* *sagu-a-k* *te-a-Ø* *eskain-i-ko* *l-i-zu-ke-Ø*
sehen-NMLZ-ALL Maus-DET.SG-ERG Tee-DET.SG-ABS anbieten-INF-PROS 3SG.ABS.HYP-AUX.DITR-
2SG.DAT-CONDA-3SG.ERG
- ‚Wenn du zum Fluss gehen würdest, um dir das Haus anzusehen, würde die Maus dir Tee anbieten.‘

MORPHOSYNTAX VON VERBALNOMEN

allgemein:

- gebildet mit Suffix *-t(z)e* an Verbstamm

Extern:

- können in allen Kasus dekliniert werden
- müssen Artikel erhalten, außer:
 - Verbkomplement in Lokalkasus
- können mit bestimmten nominalen Modifikatoren wie *bera* ‚selbst‘ und *huts* ‚bloß‘ modifiziert werden
- können mit Nominalphrasen koordiniert werden
- lösen Verbkongruenz aus

→ nominale Morphosyntax

MORPHOSYNTAX VON VERBALNOMEN

Intern:

- Unterscheidung zwischen Vergangenheit und nicht-Vergangenheit (außer in Lokalkasus)
- Aktanten dieselbe Kasusmarkierung wie in finitem Satz
- Pro-Drop
- Wortstellung normalerweise kopffinal, aber nicht strikt

→ verbale Morphosyntax

MORPHOSYNTAX VON VERBALNOMEN

(4)

a) *ez n-Ø-u-en espero [(har-k) te-a-Ø presta-tze-a-Ø]*
NEG 1SG.ERG-3SG.ABS- erwarten DIST.SG-ERG Tee-DET.SG-ABS zubereiten-NMLZ-DET.SG-ABS
AUX.TR-PST

bere etxe-a-n]
3SG.GEN.REFL Haus-DET.SG-INE

„Ich habe nicht erwartet, dass sie bei sich zu Hause Tee kocht/ kochen würde.“

b) *(har-k) te-a-Ø presta-tzen d-u-Ø bere etxe-a-n]*
DIST.SG-ERG Tee-DET.SG-ABS zubereiten-IPFV 3SG.ABS-AUX.TR- 3SG.GEN.REFL Haus-DET.SG-INE
3SG.ERG

„Sie kocht bei sich zu Hause Tee.“

c) *ez n-Ø-u-en te-a-Ø espero*
NEG 1SG.ERG-3SG.ABS-AUX.TR-PST Tee-DET.SG-ABS erwarten

„Ich habe den Tee nicht erwartet.“

MORPHOSYNTAX VON VERBALNOMEN

Spezialfall:

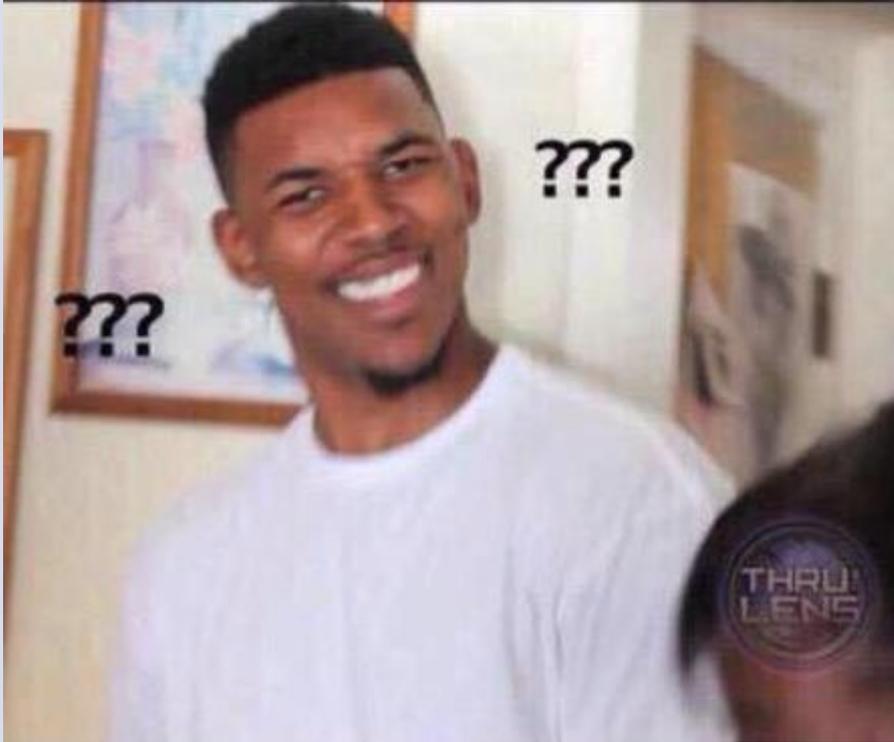
- Verbalnomen ohne Determinierer
 - nur als Komplement und nur in Lokalkasus (Inessiv, Allativ, Purposiv)
 - nicht nominal modifizierbar
 - begrenzt mit NPs im gleichen Kasus koordinierbar
 - keine Verbkongruenz
- keine Tempusmarkierung
- kein overtes Subjekt (Ausnahmen mit Verbalnomen im Purposiv)

(5) *ni-Ø* (**sagu-a-k*) *te-a-Ø* *presta-tze-n* *saia-tu* *na-iz*
1SG.ABS Maus-DET.SG-ERG Tee-DET.SG-ABS zubereiten-NMLZ-INE versuchen-PFV 1SG.ABS-
AUX.ITR

„Ich habe versucht, Tee zu kochen.“

→ Reduktion nominaler UND verbaler Eigenschaften

?



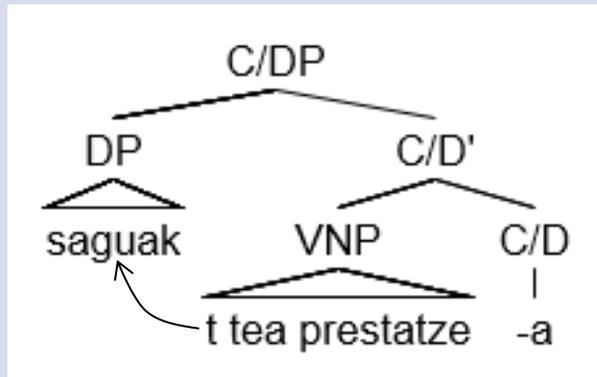
REDUZIERTER VERBALNOMEN

- overt Subject: Nominalisierung von Satz vs. Nominalisierung von VP
- aber:
 - Was hat das mit dem Determinierer zu tun?
- zwei denkbare Antworten:
 - Hypothese a): doch keine getrennte nominale und verbale Schicht, sondern eine hybride Wortart
 - Hypothese b): es gibt Faktoren, die auf beide Schichten gleichzeitig einwirken

REDUZIERTE VERBALNOMEN

a) doch keine getrennte nominale und verbale Schicht, sondern eine hybride Wortart?

→ VNP dominiert von C/DP



Pro:

- direkter Zusammenhang zwischen Determinierer- und Subjektlosigkeit

Contra:

- klare Trennung in zwei Schichten aufgeben

REDUZIERTE VERBALNOMEN

b) Faktoren, die auf beide Schichten gleichzeitig einwirken?

→ semantische und syntaktische Integration von Komplementsatz in Matrixsatz

- semantische Integration:
 - zeitliche Abhängigkeit oder sogar Überschneidung
 - Übereinstimmung von Partizipanten
 - ...
- geht oft einher mit syntaktischer Integration:
 - geringeres Spektrum von Flexionskategorien
 - Einschränkungen in Bezug auf Realisierung der Aktanten
 - keine oder weniger eigenständige Konstituente
 - ...

REDUZIERTE VERBALNOMEN

Pro:

- reduzierte Verbalnomenphrasen immer Komplemente mit abhängiger Zeit- und Subjektreferenz:
 - prospektives Ereignis: *eskatu* ‚bitten‘, *proposatu* ‚vorschlagen‘, *mehatxatu* ‚drohen‘, ...
 - simultanes Ereignis: *saiatu* ‚versuchen‘, *hasi* ‚anfangen‘, *lagundu* ‚helfen‘, ...
- hohe semantische Integration
- graduelle Abstufungen möglich → Unterschiede nach Kasus
- kompatibel mit Trennung in nominale und verbale Schicht

FAZIT

- baskische Verbalnomen klassisches Beispiel von transpositionaler Flexion mit sauberer Trennung in zwei Schichten:
 - externe Morphosyntax nominal
 - interne Morphosyntax verbal
- gleichzeitige Reduktion nominaler und verbaler Merkmale in einer bestimmten Klasse von Verbalnomen mit semantischer und syntaktischer Integration erklärbar

LITERATUR

- Artiagoitia, Xabier (2003): “Complementation (noun clauses).” In: Hualde, José Ignacio / Ortiz de Urbina, Jon (eds.): *A Grammar of Basque*. Berlin: Mouton de Gruyter. 640-718.
- Baker, Mark C. (2015): “Nouns, verbs, and verbal nouns: Their structures and their structural cases.” In: Błaszczak, Joanna / Klimek-Jankowska, Dorota / Migdalski, Krzysztof (eds.): *How Categorical are Categories?* Boston/Berlin: de Gruyter.
- Givón, Talmy (1990): *Syntax: A functional-typological introduction*, vol. 2. Amsterdam: John Benjamins.
- Haspelmath, Martin (1996): “Word-class-changing inflection and morphological theory.” In: Booij, Geert / Marle, Jaap (eds.): *Yearbook of morphology 1995*. Dordrecht: Springer. 43-66.
- Noonan, Michael (2010): “Complementation.” In: Shopen, Timothy (ed.): *Language Typology and Syntactic Description*, vol. 2. Cambridge: Cambridge University Press. 52-150.